Urner Wochenblatt 137. Jahrgang Nr.93 Mittwoch, 27. November 2013

Weinwissen erweitern und Gaumen schulen

Urner Wyysäumer | Rück- und Ausblick an der Säumergemeinde

Ein erlebnisreiches Säumerjahr ging zu Ende. Die Wein- und Kulturreise 2014 wird in die süddeutschen Weingebiete Baden, Pfalz und Kaiserstuhl führen.

44 Mitglieder der Urner Wyysäumer trafen sich am Samstag, 23. November, in ihrem Degustationslokal, dem Ruag-Restaurant, zu ihrer traditionellen Säumergemeinde. Säumermeister Max Büeler blickte in seinem Jahresbericht auf ein interessantes Jahresprogramm zurück. Die drei Degustationen «Südafrika», «Weine aus dem Wallis» und «Weine aus der Provence » vermittelten nebst Weingeografie selbstverständlich den Genuss von erlesenen Tropfen aus den genannten Regionen. Ein besonderes Erlebnis war die Degustation der Walliser Weine, die von den Winzern des Jahres 2007 und 2011, Diego und Nadja Mathier aus Salgesch, vorgestellt wurden. Ein Höhepunkt der Vereinstätigkeit war wiederum die jährliche Wein- und Kulturreise. Während dreier Tage durften die Urner Wyysäumer eine önogastronomisch hochstehende Reise mit einem sehr interessanten Rahmenprogramm geniessen.

«Nachwuchs»gesucht

Die statutarischen Geschäfte konnten zügig abgewickelt werden. Das Wahlgeschäft beschränkte sich auf die Wieder- und Ersatzwahl der Weinmägde – die guten Geister, die jeweils anlässlich der Degustationen mit einem gediegenen Service aufwarten. Säckelmeister Rolf Odermatt konnte über eine ausgeglichene Rechnung und einen gleichbleibenden Vermögensbestand berichten. Auch das Budget zeigte keine Überraschungen. Der Mitgliederbestand ist derzeit noch recht stabil und schwankt zwischen 95 und 100 Personen. Max Büeler wies jedoch darauf hin, dass die Urner Wyysäumer «Nachwuchs » benötigen, denn die Gründergeneration ist grösstenteils bereits im AHV-Alter. Einige werden den Verein in den nächsten Jahren voraussichtlich altersbedingt verlassen. Er appellierte deshalb an die Versammlung, im Freundes- und Bekanntenkreis die Werbetrommel zu rühren. Weingeografie, Weinwissen und Weingenuss seien ein wunderschönes Hobby, das viel Freude vermittle, besonders in einer unkomplizierten, kameradschaftlichen, nichtelitären Ambiance wie bei den Urner Wyysäumern, hielt Max Büeler fest.

Viertägige Reise

Das Jahresprogramm 2014 wurde wie gewohnt von Statthalter Paul Truniger vorgestellt. Es werden wiederum drei Degustationen – «Bündner Herrschaft », «Weine aus Australien» und «Grosse Weine in schönster Reife» – angeboten, die Potenzial haben, dasWeinwissen zu erweitern und die Gaumen zu schulen. Die Wein- und Kulturreise 2014 wird in die süddeutschen Weingebiete Baden, Pfalz und Kaiserstuhl führen. Paul Truniger verstand es ausgezeichnet, anhand einer kurzen Powerpoint-Präsentation auf diese viertägige Reise einzustimmen. Nebst Besuchen auf Weingütern und dem Genuss der lokalen Küche werden auch die geschichtsträchtigen Städte Freiburg im Breisgau, Speyer und Landau in der Pfalz besichtigt. – Nach dem offiziellen Teil der Säumergemeinde folgte dann der Apéro und das von Küchenchef Patrik Bucher und dem Säumerrat zusammengestellte «Wine and Dine». Säumerratsmitglied Daniel Arnold, dessen umfassendes Weinwissen immer wieder auf Bewunderung stösst, führte heuer durch das «Wine and Dine». Die Urner Wyysäumerinnen und Wyysäumer freuen sich auf weitere Entdeckungen im kommenden Jahr. (e)

Weitere Infos: www.urnerwyysaeumer.ch.

Weinmägde und der Kellermeister – die guten Geister bei den Wyysäumern: (von links) Desy Müller, Monika Odermatt, Hedy Büeler (Rücktritt), Pia Jauch, Thomas Fischer, Françoise Burkart (neu) und Lisbeth Briker. Zu den Weinmägden gehören auch S. Fedier und Margrit Zberg. FOTO: ZVG